

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 94 (2014)
Heft: 1014

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glauben Sie auch?

- 1 **Glauben \neq Wissen** *Vince Ebert*
- 2 **Mythos: Gender** *Olivia Kühni*
- 3 **Mythos: Gewalt** *Steven Pinker*
- 4 **Mythos: Steuerbelastung** *Marco Salvi*
- 5 **Mythos: Gleichgewicht** *Josef H. Reichholf*
- 6 **Mythos: Individualismus** *Norbert Bolz*

Für die Unterstützung bei der Lancierung des Dossiers danken wir Dr. Georges Bindschedler, Bern.

«Glauben ist eine ehrenwerte Sache. Nur sollten wir uns da nicht von modischen säkularen Glaubenssätzen täuschen lassen, wo wir es doch besser wissen könnten, wenn wir nur möchten!»

Georges Bindschedler, Unternehmer, Bern

Mythen sind jene Geschichten, die wir uns so lange erzählen, bis wir an sie glauben. Sie werden zu Gewissheiten, die wir nicht mehr preisgeben möchten. Mythen haben Macht: Manches Weltbild fusst darauf, manche Nation, jede in sich geschlossene Ideologie. Sie beschreiben die Wirklichkeit nicht, sie erschaffen sie mit, indem sie unsere Wahrnehmung bestimmen. Wenn die Wirklichkeit nicht mit der Wahrnehmung übereinstimmt, umso schlimmer für die Wirklichkeit!

Glauben Sie auch, dass die Welt vor Ihrer Haustüre immer unsicherer wird?

Glauben Sie, dass unsere Natur im Gleichgewicht sein sollte? Glauben Sie, dass die Schweiz eine tiefe Staatsquote hat? Glauben Sie, dass Frauenquoten Probleme lösen?

Glauben Sie, dass Sie ein Individualist sind? Und glauben Sie vielleicht auch, dass Mobilfunkmasten Kopfschmerzen verursachen?

Falls Sie einem der obigen Punkte zustimmen, so lesen Sie trotzdem weiter.

Und wenn nicht, dann sowieso! Die folgenden Seiten widmen sich populären Mythen unserer Zeit – und ihrer Entzauberung.

Die Redaktion